

**Der Verein „Russkij Dom“,  
das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck  
und das Russlandzentrum laden  
zu einem russischen Filmabend  
mit einer Einführung von Dr. Eva Binder und Ksenia Scharr:**

**Montag, 05. Mai 2014**

**19:00 Uhr, Russlandzentrum**

Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3 (Altstadt), 1. Stock

**Счастье мое  
Ščast'e moe – Mein Glück**

(Deutschland/Ukraine 2010; 127 Min., Russisch mit englischen Untertiteln)  
Regie: Sergej Loznica



Der erste Spielfilm des renommierten Dokumentarfilmers Sergej Loznica ist in der Manier eines „russischen Horrors“ gedreht und beinhaltet einige provokative Bildfolgen, die an die dunklen Seiten der Vergangenheit und Gegenwart der postsowjetischen Ukraine wie auch Russlands gemahnen. Von Filmkritikern hoch gelobt, war Loznicas Spielfilmdebüt der erste ukrainische Beitrag im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Cannes.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Weitere Termine:**

16.06.2014: **Mamaj**  
(Ukraine 2003; 80 Min., Ukrainisch mit englischen Untertiteln)  
Regie: Oles' Sanin